

Protokoll_KTS_Klausurtagung_11.04.2008_(Freitag)

Gremium= Klausurtagung |Jahr= 2008 |Monat= 04 |Tag= 11 |von= n.n. |bis= n.n. |Ort= Lützensömmern |Protokollant= Nick Faulwetter |Sitzungsleiter= Felix Ihle

Anwesende

Delegierte

[Felix Ihle](#), FSU Jena
 [Falk Pißler](#), FH Jena
 [Wilk Jagemann](#), Fh Nordhausen
 [Martin Beyer](#), FH Schmalkalden
 [Stephan Jauch](#), FH Schmalkalden
 [Robert Gröschner](#), FH Erfurt
 [Thomas Forthausen](#), Fh Erfurt
 [Florian Singer](#), Uni Erfurt
 [Nick Faulwetter](#), TU Ilmenau
 [Benjamin Heinrichs](#), TU Ilmenau
 [Martin Werner](#), BU Weimar

Gäste

[Erik Bodenstein](#), FSU Jena
 [Janine Hoffmann](#), FSU Jena
 [Robert](#), FH Nordhausen
 [Marco Schmidt](#), FH Erfurt
 [Martin](#), FH Jena
 [Andreas Weider](#), TU Ilmenau

Tagesordnung

folgende Einwände wurden gebracht: nicht alles im Plenum durchführen, Widerspruchsverfahren sollte an dem WE durchgearbeitet werden um Montag eine Entscheidung dazu zu haben, 2 Stunden zum Vergleich Grundordnungen mit ThürHG zu knapp → Frage nach dem Ergebnis des Punktes, interne Struktur-Zukunft KTS wäre es sinnvoll zu überlegen, welches Grundverständnis gibt es zur KTS, studentische Selbstverwaltung und Grundordnungen zusammenlegen bitte, weitehrin tauschen Verwaltungskostenbeitrag mit Semsterticket, Studie der Studierbarkeit könnte am WE ausgeklammert werden, Vorschlag am Samstag Gruppenarbeit zu machen mit 2 Gruppen (Grundordnung/Selbstverwaltung und Stellungnahme), Samstag bitte in 2 Blöcken zu gestalten mit Arbeitsgruppen in der Mitte bitte Hose vom RCDS(13.30),

Einigungsvorschlag

Freitag: Zukunft KTS/Kommunikation

Samstag: extra:

- Stellungnahme Verwaltungsverfahrensgesetz
- 2 AG's: - studentische Selbstverwaltung und Grundordnungen in Bezug zum ThürHG
- Verwaltungskostenbeitrag in Bezug auf Umgang nach dem Boykott damit

Mittagessen

Michael Hose und Semesterticket

weiter in AG's und Vorstellung im Plenum am abend offen für einen der drei Punkte:

- Studie Studierbarkeit
- [HRK](#)
- Berichte aus den Hochschulen

Sonntag: offen

endgültig

Freitag

- 22.00 – 22.15 Falk FH Jena
- 22.15 – 23.30 [Zukunft KTS/Kommunikation/Selbstverständnis](#)

Samstag

- 10-12.30 AG Phase I
 - [Grundordnungen studentische Selbstverwaltung/Grundordnungen im Bezug auf ThürHG](#)
 - [Umgang mit Verw.Kosent.Beitrag nach Boykott](#)
 - [Stellungnahme zum Gesetz zur Neuordnung des Widerspruchsverfahren](#) (Andreas, Florian, Robert, Felix)
- 12.- 13.30 Mittagspause
- 13.30- 15.00 [Semesterticket mit Michael Hose](#)
- 15-15.30 Pause
- 15.30 – 17.30 AG Phase II
- ab 17.30 Auswertung im Plenum

dazwischen Abendessen

Sonntag: [HRK](#), evtl. [Studie Studierbarkeit](#)

Falk und die Situation an der FH Jena

Falk berichtet:

Ausgangslage: Rücktritt von Falk und der weiteren Kollegen und daraufhin die ausgerufenen neuwahlen. daraufhin wurde eine Gruppe gegründet (SturAktiv – 10 Leute mittlerweile)

Öffentlichkeit wurde vom bishereigen Vorstand versucht aussen vorzulassen und Infomartionen abzublocken es gab laut Satzung im letzten Jahr keine Vollversammlung um den Rechenschaftsbericht abzulegen an Grundlegende Sachen wird sich vom Vorstand und einigen Mitgliedern nicht gehalten offener Brief der AustreterInnen ist auf Homepage gestellt worden und darauf wurde mit der Bitte um runternehmen reagiert. Wollten die AustreterInnen nicht machen. Da wurde die Homepage gelöscht Vorstand hat trotzdem in der Zeit, wo er nur als Überbrückung vorhanden war „normal“ weitergearbeitet (Verträge geschlossen, akrützel gekündigt, Leute eingestellt, ...)

Ordnungen hätten überarbeitet werden sollen – wurden auch überarbeitet, aber intern nochmal verändert und entscheidende Sachen eigenmächtig ohne Abstimmung mit Vollversammlung und gegenüber der Version die der Hochschulleitung vorgelegt werden sollen rausgenommen. letzte Woche gab es dann Neuwahlen (20 KandidatInnen) in 2 Gruppen aufgeteilt – 10 SturAktiv und Rest je auf einem Plakat.

Werbung der SturAktiv-Gruppe wurde behindert – aber kreativ gelöst mit Eigenwerbung

am Ende der Wahl gab es 20 Verstöße gegen die Wahlordnung

trotzdem Wahlerfolg für SturAktiv – haben 9 Leute im StuRa ... von 17 Menschen

danach: Auflistung der Wahlverstöße mit der Empfehlung der Prüfung der Wahl

gestern Krisengespräch mit dem Kanzler, SturAktiv, Vorstand und Wahlvorstand (eingeladen) anwesend nur Kanzler und SturAktiv und 1 Wahlvorstand

es gibt Anfechtungen der Wahl von Leuten und Fachschaften, aufgrund der aggressiven Wahlwerbung des SturAktiv

möchte die KTS eine Stellungnahme dazu abgeben?

Benni: ist es sinnvoll jetzt eine Stellungnahme zu machen, wenn ein von uns gewünschtes Ergebnis vorhanden ist?

Vorschlag Falk: es gibt eine Möglichkeit an Göbel eine Stellungnahme zu schreiben, wenn eine Neuwahl stattfinden soll. Denn in dem Fall bitten Leute der FH Jena Göbel die Durchführung einer Vollversammlung einzuberufen, da keine gültige Satzung und andere Ordnungen vorliegen. Dieser würde das dann an die Hoschulleitung der FH Jena beauftragen.

Andreas: diese Ebene dann einzuschalten wäre unsinnig, denn dann verlieren wir aufgrund einer ortsgebundenen Situation unser gesicht als studentische Slestverwaltungsgremien. Siehe Beispiel BaWü wäre dann die Gefahr der Abschaffung dieser Ebene mit entsprechender Begründung der Unfähigkeit sich selbst z verwalten. Vielmehr müsste das Problem intern gelöst werden mit einer anderen Satzung

Felix: dito

Martin: Falk rotiert gerade seit einem halben Jahr mit eine nichtbefugten Studierendenvertretung . Warum unterstützen wir ihn nicht? Und nehmen dort nicht selbst mal Einfluß?

ThoFo: Büro ausräumen dort massivst auftreten zusammen mit den FH-Studierenden und abmbule machen. Den Studierenden die (Produktions)Mittel!!!

Andreas: Als KTS sollten wir nicht auftreten. Das ist nicht unsere Aufgabe

Felix: bisher ist Falk nicht mit der Frage an die KTS rangetreten und deswegen ist auch noch keine Pressemitteilung verfasst worden, oder sich dazu geäußert worden

Falk: bisher ist einfach nur stranges und krasses und elementares Zeug passiert (Öffentlichkeit und grundsätzliche Demokratie). So kann es nicht weitergehen!

Janine: gibt Andreas recht! Prinzipiell nicht falsch, dass sich die einzelnen Studierendenschaften einmischen. Frage nach einem allgemeinen Statement von der KTS zur Studierendenvertretungen auf eine höheren Ebene steht nichts im Weg

Florian: KTS ist ein Organ welches beide Seiten anhören kann um dann auch druck aufzubauen.

ThoFo: ich versuche für euren Kampf Menschen aus der FH zu aquirieren um die Studierenden der FH Jena dazu zu bewegen eine Situation herzustellen, in der sie sich eine Selbstverwaltung geben, die auch eine ist! und das ist offensichtlich gerade notwendig!

Andreas: als Privatpersonen stehen wir natürlich zur Verfügung

Zukunft

KTS/Selbstverständnis/Kommunikation

Felix: Vereinsgründung?

Benni: Gespräch mit Rechtsanwalt

Thofo: Keinen Sinn, in die Tiefe der Debatte zu gehen; Ideensammlung in einer Runde (was denkt die Person über die Lage der Kommunikation/Selbstverständnis)

Andreas: Faktenlage zum Verein erstmal; Kommunikation auf später;

Robert: Kommunikation sollte vor den AGs angesprochen werden;

Benni: Treffen mit Anwalt gewesen; Problematik mit der Körtperschaft; Grund für den Verein; keine richtige Haushaltsführung; Problematik der Gemeinnützigkeit; DGB unterstützt Gründungsverfahren juristisch; evtl. Lösung: jeder Student kann KTS-e.V. Mitglied werden, vertreten durch Delegierte der Sturas/Stukos; Mitgliedsbeiträge?; Stimmrechte: stimmlose Fördermitglieder

Martin BUW: Form führt demokratische Form des Vereins ad absurdum

Benni: demokratische Rechte durch Wahl der Sturas gegeben

Felix: Vereinsdiskussion momentan ohne Grundlage

Benni: klares leitbild geben um ungeliebte elemente auszuschließen

Martin: verzackter punkt, zielformulierung, was und wann beschließen mit welcher qualität verweis

auf die anderen punkte des TOP

Andreas: meinungsbild zum weiteren vorgehen, kein beschluss

Felix: Haftung von Einzelpersonen?

Selbstverständnis/Kommunikation

Thof: würde gerne darüber reden, wie KTS-Sitzungen ablaufen; Art der Beschlussfassung (nicht nachvollziehbare Beschlussfassung); wie Verhältnis von Delegierten untereinander (Sprecher vs. Delegierte; Sprecherfunktion?); Art der Informationsvermittlung von Hochschulen; inhaltliche Positionierung der KTS zu aktuellen Bildungs-Themen; (Struktur der KTS)

Stephan: KTS als Organisation um grössere Themen/Aktionen zu bearbeiten; FHS-Stura hat wenig inhaltliche Übereinstimmungen mit KTS; Stellungnahmen der KTS sollen Mehrheit der Delegierten haben; manche themen sehr lange und andere sehr kurz besprochen; email kommunikation schwierig; kommunikation der hochschulen untereinander teilw. mangelhaft

Martin Beier: kommunikation über email, persönlich; inhalte weitertragen

Wilk: Diskussionsvorbereitung; Einführung für Neue/Archivierung; Menge an Emails;

Janine: Öffentlichkeitsarbeit; Informationsvermittlung der Delegierten; Kontinuität; verteilung der Aufgabenbereiche; Entscheidungsfindung für Alle?; Geschäftsordnung; Protokollschnelligkeit

Felix: Wissenstand der Delegierten; Selbstverständnis nicht überhöhen; Öffa; Frauenanteil

Martin BUW: Instanz über Instanz?; Vertretung auf Landesebene?; Recht der Delegierten zum Beschluss?;

Benni: Protokollierung für alle Studenten; Archivierung für Neue; Sprecheralleingänge

Andreas: Aussenwirkung; Netzwerk? Instanz? Hoffnungen? Unabhängigkeit?; Rolle der Sprecher? technische Realisation der Aussenwirkung; Heranführen von Neuen; aus der Reaktion in die Aktion;

Nick: Ausschüsse?; Struktur; Infrastruktur; Hilfestellung für neue Sturäs;

Flo: Kommunikationslängen

Marco: KTS-Delegierte = Stura?, Zeitaufwand

Weiteres Vorgehen

Thof: Vorschlag: eine Person strukturiert Probleme der KTS, Samstag weiterdiskutieren

Felix: Verschiebung auf Samstag abend

Nick: neue AG dafür gründen

Martin BUW: Samstag abend, gemeinsame Basis am Samstag schaffen

Falk: elementare Grundlage für weiteres Vorgehen

Andreas: wenig Hoffnung auf Konsens, inhaltliche Arbeit sollte nicht in den Hintergrund treten (fördert Gemeinsamkeiten)

Martin Beier: keine AG; gemeinsame Selbstfindung

Falk: gemeinsames Selbstverständnis klären

Benni: Samstag abend; tagesplan ansonsten durcheinander

Thofa: Antrag auf Abstimmung der Vorschläge entgegen seiner bisherigen Überzeugung

Samstag Vormittag: 4
 Samstag Abends: 10
 Enthalten: 3

Nick bereitet Visualisierung vor

[navigationsleiste_klausurtagung_april_2008](#)

[Protokoll](#)

From:
<https://wiki.kts-thuringen.de/> - **KTS-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.kts-thuringen.de/doku.php/protokoll_kts_klausurtagung_11.04.2008_freitag

Last update: **2018/11/22 15:55**

